



2014 – Ein großes Jubiläumsjahr

90 Jahre Stricker + 60 Jahre Gustav Marsch + 10 Jahre Stricker Holding und Dienstleistungs GmbH werden perfekt ergänzt vom 85. Geburtstag des Gesellschafters Hans-Wilhelm Stricker



Das „MUSS“ gefeiert werden! Dieses Jahr ist für den Unternehmensverbund Stricker ein ganz besonderes. Gleich vier der Firmen innerhalb der Gruppe und die Holding selbst, feiern 2014 ein rundes Jubiläum. In der heutigen Zeit, in der die Baubranche von vielen wirtschaftlichen Höhen und Tiefen direkt betroffen ist, dürfen die Firmen auf so einen feierlichen Anlass zu Recht stolz sein.

Entscheidend ist, da sind sich alle im Hause Stricker sicher, dass der Partnerschaftsgedanke ein fester Bestandteil zwischen den einzelnen Firmen ist. Durch Synergien, Gedanken- und Erfahrungsaustausch, die Bereitstellung von Netzwerken und wirtschaftlicher Kraft profitieren die einzelnen Bereiche voneinander. Für die Unternehmensgruppe ist das ein klarer Wettbewerbsvorteil, der den

Kunden direkt zugute kommt. In der Zusammenarbeit mit nur einem einzelnen Unternehmen können diese auf das Wissen und die Erfahrung der ganzen Gruppe und somit auf die gesamte Wertschöpfungskette des Bauens zurückgreifen.

Die Geschichte dieses Unternehmens, welches auf eine lange Familientradition zurückschauen darf und seine Anfänge 1924 fand, ist Basis vieler neuer Firmen, die daraus über die Jahre gewachsen sind. Die Familie Stricker ist nach wie vor eng verbunden und in allen Bereichen des Unternehmens aktiv. Auch Dipl. Ing. Hans-Wilhelm Stricker ist so noch immer intensiv an der Entwicklung des Unternehmens beteiligt. Im August feiert er seinen 85. Geburtstag.

Geprägt von diesem Geburtstagsgedanken, wird es über das Jahr 2014

gleich mehrere Veranstaltungen geben, die sich unter anderem über die verschiedenen Baustellen innerhalb der Unternehmensgruppe verteilen werden.

Neben diesen kleineren Veranstaltungen, die durch das Jahr und durch alle Unternehmen der Gruppe geplant sind, spielt – als Höhepunkt – die Stricker Holding am 5. und 6. September zünftig auf und feiert gemeinsam mit allen auf dem Stricker Firmengelände ein Oktoberfest.

Gefeiert wird gemeinsam mit denen, die seit so vielen Jahren Herz und Seele dieses beständigen Unternehmens sind – mit all den treuen Mitarbeitern und mit den Kunden und Partnern aus allen Gewerken. Was alles im Festzelt geboten wird, bleibt natürlich noch ein gut gepflegtes Geheimnis. Verraten wird nur so viel:

es gibt Tanz und Gaudi, es gibt Wurst und es gibt Dirndl. Kein Geheimnis wird im Hause Stricker daraus gemacht, wie sehr alle sich dort auf die kommenden Veranstaltungen und damit insbesondere auf Sie freuen.

2014 – ein bedeutsames Jahr für die Unternehmensgruppe Stricker.



AUS DEM INHALT

EDITORIAL, IMPRESSUM Seite 2

STRICKER GmbH & Co. KG /
GUSTAV MARSCH GmbH & Co. KG
Erschließung des Baugebietes
„Wohnpark Düwelsiepen“ Seite 2

GUSTAV MARSCH GmbH & Co. KG /
STRICKER GmbH & Co. KG
Büropark Duisburger Freiheit Seite 3

STRICKER HOLDING
Stricker Stammhausunternehmen gründen
Marketingsteuerungsgruppe Seite 3

STRICKER PROJEKTGESELLSCHAFT
HKL BAUMASCHINEN Center Essen Seite 4

MARSCH GmbH & Co. KG
Hagen-Altenhagen: Präzise Arbeits-
vorbereitung und optimale Bauabläufe
sichern Termintreue Seite 5

STRICKER DIENSTLEISTUNGS GmbH
Ein Arbeitstag in der
Stricker Dienstleistungs GmbH Seite 6

PARTNER- & TOCHTERUNTERNEHMEN
Neue Baugrundstücke auf dem
„Kräuterhof“ in Hertens Seite 7

MENSCHEN
Neue Marketing- und Vertriebsassistentin
Ivonne Biemer Seite 7

Neuer Bauleiter Matthias Becker Seite 8
KURZ & KNAPP Seite 8

EDITORIAL

Liebe Leser der Baukomplex,



v. li.: Ch. Strysch, Hj. Stricker, E. Hülscher

2014 ist ein ganz besonderes Jahr:

Gleich mehrere Firmen aus der Stricker Holding feiern ein rundes Jubiläum – einschließlich der Holding selbst. Und auch einer der „Gründungsväter“, der Dipl.-Ing. Hans-Wilhelm Stricker, feiert in diesem Jahr seinen 85. Geburtstag und gestaltet die Geschicke im Unternehmen nach wie vor als Gesellschafter aktiv mit.

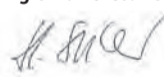
Vieles hat sich in den vergangenen Jahrzehnten verändert und die Anforderungen unserer Kunden aus der Bauindustrie werden zusehends komplexer. Deshalb haben wir die Kompetenzen innerhalb der Holding und in der Zusammenarbeit mit unseren Tochter- und Partnerunternehmen gebündelt. Die so entstandenen Synergieeffekte sorgen für eine flexible, schnelle und zuverlässige Projektumsetzung und faire Preisgestaltung.


Zwei Bauprojekte, die hierfür beispielhaft sind, stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe der Baukomplex vor: Die Erschließung des Baugebietes „Wohnpark Düwelsiepen“ sowie die für den „Büropark Duisburger Freiheit“ sind Gemeinschaftsprojekte für die Firmen Stricker und Gustav Marsch.

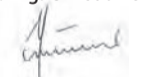
Ein eingespieltes Team motivierter Fachkräfte sorgt auch bei der Stricker Dienstleistungsgesellschaft jeden Tag dafür, dass alle Aufträge zur Zufriedenheit der Kunden abgewickelt werden. „Erleben“ Sie auf der Seite 6 einen Tag in der Stricker DLG.

Diese und weitere aktuelle Themen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Die Geschäftsführung der Stricker Holding GmbH & Co. KG


Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Hansjörg Stricker


Dipl.-Ing. Christian Strysch


Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Erwin Hülscher

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stricker Holding GmbH & Co. KG
Giselherstraße 5-7, 44319 Dortmund
Telefon +49 (0) 231 . 92 46 . 03
Telefax +49 (0) 231 . 92 46 . 196
Internet www.stricker-holding.de

Geschäftsführung:

Hansjörg Stricker, Christian Strysch,
Erwin Hülscher

Inhaltlich Verantwortlicher:

Hansjörg Stricker
Telefon +49 (0) 231 . 92 46 . 111
Telefax +49 (0) 231 . 92 46 . 190

Konzeption, Text und Produktion:

Interemotion Werbeagentur GmbH
Zum Pier 63a - 44536 Lünen
Telefon +49 (0) 231 . 989 80 . 860
Telefax +49 (0) 231 . 989 80 . 177
Internet www.interemotion.com



STRICKER GmbH & Co. KG / GUSTAV MARSCH GmbH & Co. KG

Erschließung des Baugebietes

„Wohnpark Düwelsiepen“

Ein Gemeinschaftsprojekt für die Firmen Stricker und Gustav Marsch



In dem neuen Wohngebiet „Wohnpark Düwelsiepen“ werden auf einer Fläche von ca. 1,56 ha 24 Baugrundstücke in unterschiedlichen Größen von ca. 328 m² bis ca. 1.214 m² in landschaftlich reizvoller Lage entstehen.

Im Dortmunder Ortsteil Löttringhausen, der an die Ortsteile Kirchhörde sowie Bittermark angrenzt, sind die ersten Erschließungsarbeiten für das neue Wohngebiet „Wohnpark Düwelsiepen“ bereits angelaufen. In ruhiger und landschaftlich reizvoller Lage entstehen hier auf einer Fläche von ca. 1,56 ha 24 Baugrundstücke. Im Auftrag der GfI Gesellschaft für Immobilienentwicklung mbH übernahmen die Stricker GmbH & Co. KG und die Gustav Marsch GmbH & Co. KG die Abbrucharbeiten und Bodenaufbereitung sowie die Erschließung im Rahmen der Baumaßnahme.

Der Wohnpark Düwelsiepen liegt zwischen der Hellerstraße, dem Zickenbrink und dem Düwelsiepen. Im Plangebiet sollen 24 Baugrundstücke in unterschiedlichen Größen von ca. 328 m² bis ca. 1.214 m² entstehen. Besonders zeichnet sich die Fläche durch ihre Hanglage mit perfekter Süd-West-Ausrichtung und dem vorhandenen sehr schönen Baumbestand aus, die sich harmonisch in die Planung einfügen.

Die Firma Stricker wurde im August 2013 mit den Abbrucharbeiten, der Bodensanierung und der Geländegestaltung beauftragt. Hierbei waren Altlasten bzw. Altablagerungen zu beseitigen, da sich im westlichen Planbereich Gebäudereste einer ehemaligen Lackfabrik / Pechsiederei befanden. Durch den Altlasteneintrag im Boden war eine Wasseraufbereitungsanlage der BETRANS Sanierungsservice (Stricker Gruppe) erforderlich. Unter ständiger gutachterlicher Begleitung

wurden die Bodenverunreinigungen separiert, deklariert und einer adäquaten Entsorgung zugeführt. Im Wesentlichen wurden hierbei ca. 31.000 to belasteter Bodenaushub beseitigt und ca. 21.000 m³ Boden ZO aus eigenen Baumaßnahmen angeliefert und eingebaut, davon hälftig Mergelboden aus den Schachtbauwerken des Neubaus Abwasserkanal Emscher. In Spitzenzeiten wurden täglich bis zu 600 to abgefahren und parallel bis zu 500 m³ angeliefert. Zudem war die topografische Situation im Plangebiet mit einem von Südosten nach Nordwesten ca. 24 m abfallendem Gelände und einer durchschnittlichen Hangneigung von 20 Prozent eine Herausforderung für das Stricker Team. Nicht zuletzt musste der schützenswerte Baumbestand bei der Freimachungsmaßnahme berücksichtigt werden. Die Sanierung wurde im März 2014 fertiggestellt. Die Geländeprofilierung, der Auftrag einer Vegetationsschicht und deren Begrünung, wurde Mitte April 2014 abgeschlossen.

Die Erschließung des Baugebietes

Entsprechend der Umgebungsbebauung sieht das Plankonzept Einfamilienhäuser in Form von Einzel- und Doppelhäusern vor. Geplant sind zwei Vollgeschosse mit Sattel- und Pultdach. Aufgrund des bewegten Geländes wurden im Bebauungsplan Höhenfestsetzungen für die Straße und die geplanten Gebäude vorgenommen. Im Februar 2014 begann die Firma Marsch mit dem Kanal- und Straßenbau, der Begrünung und der privaten Erschließung des Baugebietes. Zurzeit wird der Kanal hergestellt und anschließend die Baustraße

sowie das Regenrückhaltebecken. Die Straßentrasse wird mit Neigungen bis zu 10 Prozent Gefälle erstellt. Insgesamt verlegt das Marsch Team ca. 650 m Kanäle DN 250 bis DN 600, erstellt größere Bauwerke, bewegt ca. 2000 m³ Boden und baut ca. 2000 to Schotter- und Asphaltmaterial ein. Alle Arbeiten sollen bis Mitte 2014 fertiggestellt werden – der Endausbau

folgt nach der Bebauung der Grundstücke. Während des Endausbaus wird dann auch ein Spielplatz mit anspruchsvollen Spielgeräten für die kleinsten Bewohner des Neubaugebietes entstehen. Die aufgrund der hervorragenden Lage und optimalen Infrastruktur stark nachgefragten Grundstücke befinden sich bereits in der Vermarktung.



Die Firma Stricker übernahm in dem Projekt die Abbrucharbeiten, die Bodensanierung sowie die Geländegestaltung.

Kontakt:

Stricker GmbH & Co. KG
Giselherstraße 5-7
44319 Dortmund

Matthias Becker – Bauleitung
Telefon +49 (0) 231 . 92 46 . 180
Telefax +49 (0) 231 . 92 46 . 191
m.becker@stricker-do.de

www.stricker-do.de

Polier: Norbert Kalembe

Gustav Marsch GmbH & Co. KG
Straßen- und Tiefbau
Giselherstraße 5-7
44319 Dortmund

Jörg Tempelmann – Bauleitung
Telefon +49 (0) 231 . 92 46 . 120
Telefax +49 (0) 231 . 92 46 . 190
j.tempelmann@gustav-marsch.de

www.gustav-marsch.de

Polier: Bernd Edler



GUSTAV MARSCH GmbH & Co. KG / STRICKER GmbH & Co. KG

Büropark Duisburger Freiheit

Flächenerschließung durch die Firmen Marsch und Stricker

Südlich des Duisburger Hauptbahnhofes liegt der ehemalige Güterbahnhof. Da ein erheblicher Teil der Flächen nicht mehr für den Bahnbetrieb benötigt wird, soll dort in den kommenden Jahren auf rund 35 ha die sogenannte „Duisburger Freiheit“ entstehen. Die Pläne hierfür wurden vom britischen Architekten Norman Foster erarbeitet, der bereits viele andere Gebäude in Duisburg entwarf. Für die Stadt Duisburg gehört das Projekt zu den herausragenden Bausteinen des Urbanisierungskonzeptes. Unter der Dachmarke „Duisburger Freiheit“ nimmt die Gestaltung und Vermarktung der Fläche auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofes bereits konkrete Formen an.

Startschuss für die Entwicklung des Projektes ist das „Quartier 1“ auf dem in erster Linie hochwertige Büroflächen entstehen sollen. Auftraggeber ist die aurelis Real Estate GmbH & Co. KG, mit der die Firma Marsch schon beim Bauvorhaben „City Quartier“ in Dortmund erfolgreich zusammengearbeitet hat. Im Rahmen der Entsorgung holte Marsch die Stricker GmbH & Co. KG mit ins Boot, damit Synergieeffekte innerhalb der Stricker Holding auch bei diesem Projekt genutzt werden können.

Die ersten Rodungsarbeiten fanden im Dezember 2013 statt. Ende Januar 2014 begannen dann die eigentlichen Arbeiten: In einem ersten Schritt mussten rund 55.000 m³ Boden bewegt werden. Davon wurden 10.000 m³ an Ort und Stelle wieder eingebaut. Wie schon bei anderen Baumaßnahmen wurde für den Erdbau mittels GPS gesteuerter Geräte (Bagger und Raupen) ein digitales Geländemodell eingesetzt. 45.000 m³ Boden wurden durch die Stricker GmbH & Co. KG abgefahren. Neben

der Bodenabfuhr war vor Ort ein 60 m langer ehemaliger Gepäcktunnel rückzubauen. Insgesamt wurden 4000 m³ Beton abgebrochen und vor Ort durch Brechanlagen der Firma Stricker zu Recycling-Schotter verarbeitet.

Anfang März 2014 begannen zeitversetzt die Kanalarbeiten. Spektakulärer Start war das Versetzen eines 40 t schweren Drosselbauwerkes, an das sich ein 60 m langer Stauraumkanal mit 2,5 m Durchmesser anschließt. Insgesamt sind 500 m Kanal auf dem Gelände des „Quartier 1“ zu verlegen. Bis Ende Juli müssen die Arbeiten für die erste Ausbaustufe abgeschlossen sein. Im Moment liegen die Bauarbeiten gut in der Zeit. Damit das so bleibt und der Endtermin eingehalten werden kann, sind zeitweise bis zu fünf große Bagger der Firma Marsch auf dem Gelände im Einsatz. Nach Abschluss der Kanalarbeiten im April erfolgt im Juni die Fertigstellung der Straßenbauarbeiten.

Kontakt:

Gustav Marsch GmbH & Co. KG
Straßen- und Tiefbau
Giselherstraße 5–7
44319 Dortmund

Vinko Mrcela – Projektleitung
Telefon +49 (0) 231 . 92 46 .117
Telefax +49 (0) 231 . 92 46 .193
v.mrcela@gustav-marsch.de

Tim Iser – Bauleitung
Telefon +49 (0) 231 . 92 46 .121
Telefax +49 (0) 231 . 92 46 .190
t.iser@gustav-marsch.de

www.gustav-marsch.de

Poliere: Harkan Özdemir und
Jörg Laufenberg



Auf einer rund 35 ha großen Fläche südlich des Duisburger Hauptbahnhofes soll die sogenannte „Duisburger Freiheit“, ein Büropark nach Plänen von Norman Forster, entstehen.



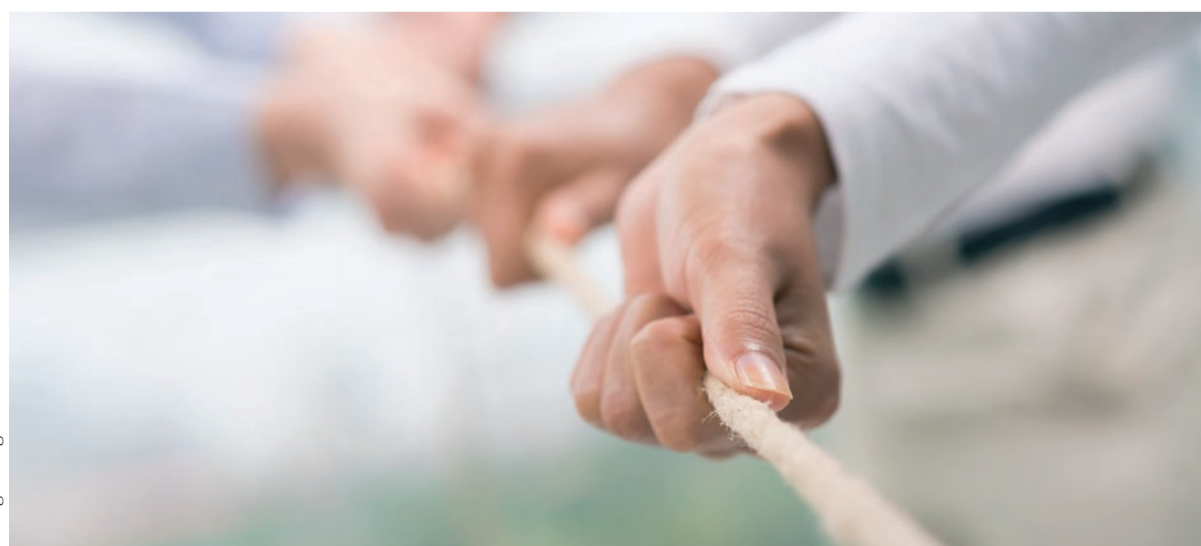
Bis Ende Juli muss die erste Ausbaustufe abgeschlossen sein; deshalb sind zeitweise bis zu fünf große Bagger der Firma Marsch auf dem Gelände im Einsatz.



STRICKER HOLDING

„GEMEINSAM BEWEGEN“

Stricker Stammhausunternehmen gründen Marketingsteuerungsgruppe



© DragonImages - fotolia.de

Im Rahmen der Marketingoffensive der „Stammhausunternehmen“ aus der Stricker Gruppe wollen die Stricker Holding, Stricker Hartsteinindustrie, Gustav Marsch, Stricker Dienstleistungsgesellschaft, Gebr. Stricker und die Stricker Projektgesellschaft über ein gemeinsam abgestimmtes Marketingkonzept die Marktbearbeitung signifikant verbessern.

Das Konzept beinhaltet in erster Linie den Einsatz einer übergeordneten Marketingorganisation und die Entwicklung eines einheitlichen Markensprechens. Die neu gegründete

Marketingsteuerungsgruppe, in der alle Unternehmen durch die Geschäftsführung und leitende Angestellte vertreten sind, tagte zum ersten Mal im Februar. Im März wurde beschlossen, für die Stammhausunternehmen einen übergreifenden Slogan (main claim) einzuführen – „GEMEINSAM BEWEGEN“.

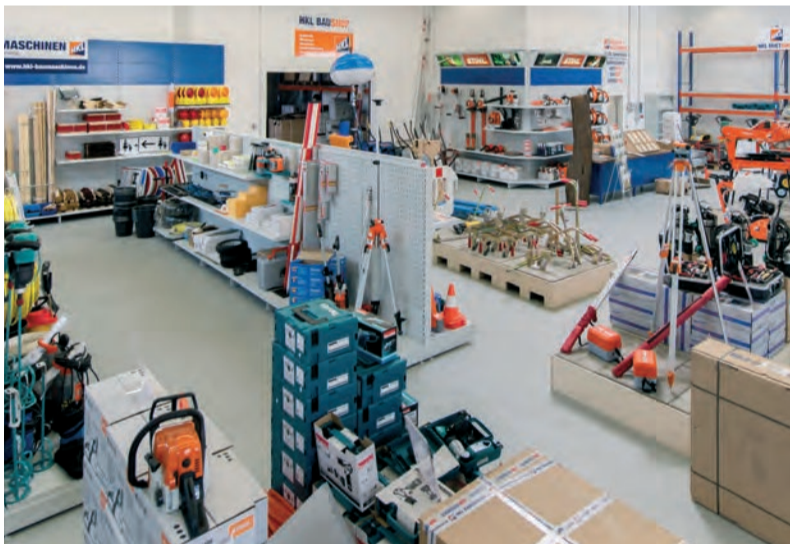
Die grafische Einarbeitung des Slogans in die vorhandenen Logos übernimmt die Interemotion Werbeagentur aus Lünen in Abstimmung mit der Marketingsteuerungsgruppe unter der Leitung von Hansjörg Stricker.

 STRICKER PROJEKTGESELLSCHAFT GmbH & Co. KG

Termingerechte Fertigstellung des neuen HKL BAUMASCHINEN Centers auf schwierigem Baufeld in Essen



Das neue HKL BAUMASCHINEN Center im Industrie- und Gewerbegebiet econova in Essen.



Die neue Gewerbehalle verfügt über eine Nutzfläche von 812 m².



Das HKL BAUMASCHINEN Center wird als Mietcenter mit Werkstatt einschließlich Außenanlagen mit Waschplatz und Abscheidertechnik sowie einem großen Bau-shop betrieben.

Die Stricker Projektgesellschaft GmbH & Co. KG entwickelte und realisierte im Rahmen eines Investorenprojektes das neue HKL BAUMASCHINEN Center im Industrie- und Gewerbegebiet econova in Essen. In einer Bauzeit von sieben Monaten wurde eine neue Gewerbehalle mit einer Nutzfläche von 812 m² einschließlich Außenanlagen mit Waschplatz und Abscheidertechnik auf einem 5.000 m² großen Grundstück hergestellt. Die Tief- und Erdbauarbeiten einschließlich des gesamten Verkehrswegebauwerkes wurden durch die Gustav Marsch GmbH & Co. KG ausgeführt.

Im Rahmen dieses Investorenprojektes wurden durch die Stricker Projektgesellschaft die Grundstücksbeschaffung, die Begleitung der Finanzierung und Vermietung, die Projektierung einschließlich der Planungsleistungen sowie die Herbeiführung sämtlicher Genehmigungen umgesetzt. Als Investor beauftragte die Stricker-eigene MWS Verwaltungs-, Vermittlungs- und Beteiligungs-GmbH die Stricker Projektgesellschaft als Generalunternehmer mit der schlüsselfertigen Realisierung des Bauvorhabens.

Auf dem Grundstück verlaufen eine Vielzahl von Ver- und Entsorgungsleitungen der benachbarten Aluminiumhütte, eine Ferngasleitung sowie ein Stauraumkanal 1650/2450 mit Ei-Profil. Die Baufelder wurden hierdurch entsprechend eingeeignet und



Generalunternehmer war die Stricker Projektgesellschaft, welche die schlüsselfertige Realisierung des Bauvorhabens umsetzte.

begrenzt. Trotzdem konnten optimale Lösungen für die Anordnung der baulichen Anlagen sowie für das Entwässerungssystem gefunden werden. In unterirdisch angeordneten Regenrückhalteräumen wird das anfallende Niederschlagswasser gesammelt, da es nur gedrosselt der öffentlichen Kanalisation zugeführt werden darf.

Die Anforderungen an das Gebäude sind eine für den Betreiber effiziente Funktionsstruktur und repräsentative Bauform sowie technisch konstruktive und wirtschaftliche Detaillösungen, verbunden mit der Auswahl beständiger Materialien und hochwertiger Dämmeigenschaften der Außenhülle. Damit sind ein wirtschaftlicher Betrieb und eine attraktive, gepflegte Erscheinung der Immobilie dauerhaft gewährleistet.

Am 28. Januar 2014 fand die bauordnungsrechtliche Abnahme unter

Beteiligung der Bauaufsicht und der Feuerwehr statt. Die konstruktive Zusammenarbeit mit den beteiligten Behörden und Ämtern war Grundlage für die termingerechte Fertigstellung und Übergabe des Objektes an die HKL BAUMASCHINEN GmbH. Der neue Standort des HKL BAUMASCHINEN Centers in Essen wird als Mietcenter mit Werkstatt und großem Bau-shop betrieben. Zehn Mitarbeiter haben dort ihren Dienstsitz.

Kontakt:

Stricker Projektgesellschaft GmbH & Co. KG
Giselherstraße 5-7
44319 Dortmund

Dipl.-Ing. Alexander Siegfried
Telefon +49 (0) 231 . 92 46 .174
Telefax +49 (0) 231 . 92 46 .190
a.siegfried@stricker-projektgesellschaft.de

www.stricker-projektgesellschaft.de



MARSCH GmbH & Co. KG

Hagen-Altenhagen: Präzise Arbeitsvorbereitung und optimale Bauabläufe sichern Termintreue

Der Stadtteil Hagen-Altenhagen liegt nördlich der Innenstadt im Stadtbezirk Mitte. Hier leben rund 17.500 Einwohner, womit der Stadtteil nach der Mittelstadt die höchste Einwohnerdichte im Stadtgebiet aufweist. Um den erhöhten Nahversorgungsbedarf der Bevölkerung abzudecken, sollten auf beiden Seiten der Zollstraße – Verbindungsachse zwischen Altenhagener und Fehrbelliner Straße – ein Aldi-Discounter sowie ein Edeka-Vollsortimenter errichtet werden. Mit dem Bau der Außenanlagen, des Parkplatzes und der Entwässerungsanlagen für beide Märkte wurde die Gustav Marsch GmbH & Co. KG von der SB Markt Hagen GmbH & Co. KG sowie der Unitas Bauberatungs GmbH im November 2013 beauftragt.

Zeitgleich mit der Auftragserteilung starteten die Arbeiten. Dabei ergaben sich für die Firma Marsch zwei besondere Herausforderungen: Da die vorhergehenden Arbeiten zur Grundstückssanierung nur mit großer Verzögerung fertiggestellt wurden, blieb für die Folgearbeiten nicht mehr viel Zeit. Außerdem musste bei diesem Projekt eine besonders auf-

wendige Technik zur Entwässerung eingesetzt werden.

Schon für Mitte Februar war die Eröffnung des neuen Aldi Marktes geplant. Dieser soll mit einer größeren Verkaufsfläche von 800 Quadratmetern, die in Altenhagen bestehende Filiale an der Brüderstraße ersetzen. Es blieben dem Team der Firma Marsch also nicht einmal mehr zweieinhalb Monate, denn die Weihnachtsfeiertage sowie der Jahreswechsel mussten zusätzlich berücksichtigt werden.

Entscheidend war jetzt eine präzise Arbeitsvorbereitung mit optimierten Bauabläufen. Gleichzeitig wurde der Personal- und Maschineneinsatz verstärkt. Außenanlagen, Parkplatz, Zufahrt und öffentliche Straße konnten jedoch fristgerecht fertiggestellt werden. Der neue Aldi Markt eröffnete seine Pforten wie geplant und auch die Arbeiten für den gegenüberliegenden Edeka-Markt konnten im April, noch vor der vom Auftraggeber vorgegebenen Zeit, abgeschlossen werden.



Kontakt:

Gustav Marsch GmbH & Co. KG
Straßen- und Tiefbau
Giselherstraße 5-7
44319 Dortmund

Dieter Kampschulte – Projektleitung
Telefon +49 (0) 231 . 92 46 .102
Telefax +49 (0) 231 . 92 46 .193
d.kampschulte@gustav-marsch.de

Felix Luig – Bauleitung
Telefon +49 (0) 231 . 92 46 .176
Telefax +49 (0) 231 . 92 46 .190
f.luig@gustav-marsch.de

www.gustav-marsch.de

Polier: Sascha Kaiser



Das Zeitfenster für die Baumaßnahme war knapp bemessen – schon Mitte Februar sollte die neue Aldi Filiale eröffnet werden.



Durch eine präzise Arbeitsvorbereitung mit optimierten Bauabläufen sowie einem verstärkten Personal- und Maschineneinsatz konnten Außenanlagen, Parkplatz, Zufahrt und öffentliche Straße fristgerecht fertiggestellt werden.



Ein Arbeitstag in der Stricker Dienstleistungs GmbH

Flexible, zeitnahe und zuverlässige Leistungen



Philipp Mühlmann (Disposition LKW und Kehrmaschinen) und Lynn Schneider (Disposition Tankwagen) sorgen gemeinsam mit dem Team der Stricker DLG dafür, dass alle Aufträge schnell, pünktlich und zuverlässig abgewickelt werden können.



Lynn Schneider plant täglich die Stationen für die Routen der Tankwagenfahrer im Voraus.

Im Team der Stricker Dienstleistungs GmbH arbeiten erfahrene, qualifizierte Kraftfahrer, Baumaschinenschlosser, Mechatroniker, Schweißfacharbeiter, Disponenten und kaufmännische Fachkräfte Hand in Hand. Alle Leistungen kommen nicht nur den Firmen innerhalb der Stricker Gruppe zugute, sondern stehen auch externen Kunden zum Beispiel aus der Bauwirtschaft, dem Transportgewerbe oder der Industrie zur Verfügung. Im Bereich der technischen Dienstleistungen sorgt die Werkstattmannschaft für die fachgerechte Wartung und Reparatur von LKW und PKW aus der Firmengruppe sowie der Fahrzeuge von Kunden. Und wo immer es an eigenen Kapazitäten mangelt, ist der Logistik-Service der Stricker DLG mit Klein- und Großtransporten, Betankungen, Kehrmaschinen, der Vermittlung von Transportern oder der Gerätevermietung sofort zur Stelle. Damit alle Leistungen zeitnah und zuverlässig erbracht werden können, müssen alle Arbeitsabläufe nahtlos ineinandergreifen. Oft sind kurze Reaktionszeiten und Entscheidungswegen sowie flexible Lösungen der Schlüssel zum Erfolg. Wie das konkret aussehen kann, zeigt ein Blick in den Tagesablauf des Teams.

04.00 Uhr: Der Tankwagenfahrer Eugen Dominick ist als erster vor Ort und schließt das Tor zum Firmengelände auf. Schon bald treffen weitere Fahrer ein und gehen ihre Routen für die Touren noch einmal durch, die sie schon am Vortag

erhalten haben. Die Fahrzeuge werden geprüft und startklar gemacht. Jetzt geht es los.

07.00 Uhr: Am frühen Morgen beginnen auch die Mitarbeiter der Werkstatt, Logistik- und Vertriebsabteilung ihren Dienst.

07.30 Uhr: Ein Schachtmeister ruft von einer Baustelle in Bönen aus an. In der Nacht wurde Benzin aus den Geräten und der mobilen Tankanlage gestohlen. Die Arbeit ruht. Lynn Schneider aus der Disposition informiert sofort den Tankwagenfahrer Dieter Köcher, der gerade auf einer Baustelle in Hagen unterwegs ist. Jetzt heißt es umdisponieren. Zwischen die geplanten Stationen der heutigen Route muss ganz schnell eine Fahrt nach Bönen eingeschoben werden.

07.45 Uhr: Auch in der Werkstatt klingelt wenig später das Telefon. Auf einer Baustelle der Schwarzkolonne ist der Fertiger defekt. Anhand der Beschreibung des Poliers erkennt Werkstattmeister Markus Krägeloh sofort: Das Gerät muss in die Werkstatt – und zwar sofort.

7.47 Uhr: Der Werkstattmeister wendet sich direkt an Philipp Mühlmann, Disponent für Transporte und Kehrmaschinen.

7.50 Uhr: Kurzerhand ruft dieser Martin Voßloh an. Der Tiefladerfahrer ist gerade auf dem Weg nach Bottrop. Doch jetzt muss er erst nach Lünen. Von dort soll er einen Kettenfertiger abholen und nach Hagen bringen. Um 10.00 Uhr kommt auf

der Baustelle neues Material an. Dann muss die Asphaltkolonne wieder an den Start gehen.

8.00 Uhr: Marcel Felber vom Vertrieb bekommt einen Anruf von einem Kunden. In Duisburg wird noch heute eine Kehrmaschine benötigt. Per Mail leitet er den Auftrag an die Disposition weiter. Jedoch sind alle vier Kehrmaschinen bereits gebucht. Philipp Mühlmann kontaktiert deshalb sofort Subunternehmer, die in solchen Fällen aushelfen.

8.25 Uhr: In der Werkstatt bemerkt Markus Krägeloh, dass die bestellte Ware nicht vollständig ist. Das dringend benötigte Ersatzteil für den defekten CAT 329 fehlt. Eine wortreiche Diskussion mit dem Lieferanten folgt. Immerhin – wenig später kann ein Azubi sich auf den Weg machen, um das Ersatzteil persönlich abzuholen. Morgen wird der reparierte Bagger pünktlich zur nächsten Baustelle aufbrechen können.

8.49 Uhr: In der Zwischenzeit ist Dieter Köcher in Bönen angekommen. Er befüllt alle Geräte und den Dieseltank auf der Baustelle. Die Arbeit dort kann weitergehen.

9.15 Uhr: Auch Philipp Mühlmann war erfolgreich. Er hat einen Partner gefunden, der die Maßnahme in Duisburg kehrt.

10.02 Uhr: Der Azubi bringt das Ersatzteil für den CAT 329. Die Monteur beginnen mit dem Einbau.

10.15 Uhr: Martin Voßloh ist mit dem Tieflader auf der Baustelle in

Lünen angekommen. Er lädt den Fertiger und macht sich auf den Weg nach Hagen.

11.04 Uhr: Ein neuer Kunde fragt Leistungen zur Betankung und Kehrung einer Baustelle an. Schnellstmöglich kalkuliert und erstellt Marcel Felber das Angebot und leitet es weiter.

11.45 Uhr: Ein plötzlicher Personalausfall. Philipp Mühlmann muss die Planung für den kommenden Tag überarbeiten. Die Besetzung von fünf Tankwagen, vier Kehrmaschinen und sechs Transportfahrzeugen ist neu aufzustellen. Parallel disponiert Lynn Schneider die Touren für die Tankwagen indem sie die anstehenden Aufträge mit den Fahrern bespricht.

12.30 Uhr: Kurze Pause zum Durchschnaufen. Weiter geht's.

12.45 Uhr: In Hagen ist Martin Voßloh auf der Baustelle eingetroffen. Mit dem ausgetauschten Fertiger fährt er nach Dortmund in die Werkstatt der Stricker DLG.

13.20 Uhr: Ein Minibagger wird in Sundern benötigt. Da kein eigener frei ist, greift Philipp Mühlmann auf eine Vermietung zurück. Die angefragte Tour kann er noch heute kombinieren.

14.14 Uhr: Die Angebotsabgabe war erfolgreich. Marcel Felber freut sich über den Zuschlag für die Maßnahme. Lynn Schneider hat die Betankung schon für den nächsten Tag mit eingeplant. Der Kehrmaschineneinsatz

erfolgt in den nächsten Wochen.

14.20 Uhr: Der Fertiger ist in der Werkstatt angekommen. Diagnose – ein elektrisches Problem sorgte für den Ausfall. Bis zum nächsten Morgen wird die Reparatur abgeschlossen sein. Philipp Mühlmann plant den Transport zurück zur Baustelle für die morgige Tour ein.

15.00 Uhr: Auf der Baubesprechung der Firma Gustav Marsch erhält der Disponent neue Informationen zu geplanten Baustellen und anstehenden Gerätetransporten.

15.30 Uhr: Der reparierte CAT 329 verlässt die Werkstatt. Schon morgen ist er wieder auf einer Baustelle im Einsatz.

16.00 Uhr: Die Einteilung in der Disposition steht. Auch die Werkstatt hat den Mechanikern die am nächsten Tag anfallenden Arbeiten zugeteilt.

18.00 Uhr: Die letzten Fahrer haben ihre Tour beendet und fahren auf den Hof.

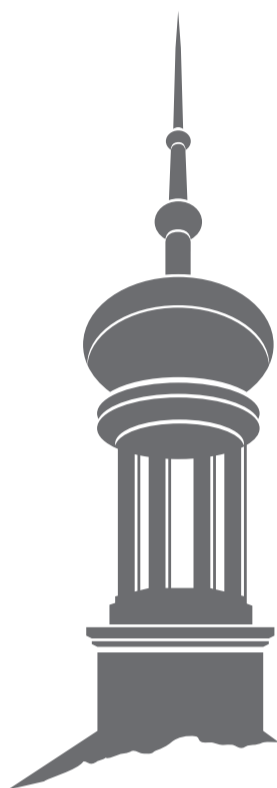
Wieder ist ein ganz normaler Tag in der Stricker Dienstleistungs GmbH vorbei. Der Feierabend ist für die Mitarbeiter wohlverdient, denn vieles konnte schnell, pünktlich und zuverlässig auf den Weg gebracht werden. Gute Organisation, in Kombination mit einem erfahrenen und motivierten Team sorgen dafür, dass alle Abläufe auch unter hoher Belastung nahtlos ineinandergreifen können.



PARTNER- & TOCHTERUNTERNEHMEN

Erschließungsgesellschaft unter Beteiligung von Heitkamp & Hülscher erstellt neue Baugrundstücke auf dem „Kräuterhof“ in Herten

Der Kräuterhof in Herten wurde 1950 von Karl Schweisfurth erbaut und war über lange Zeit hinweg der Stammsitz der Familie. Später diente er als Betriebsstätte der Casserole, einer Metzgerei und Tochterfirma der Firma Schweisfurth. Georg Schweisfurth scheiterte mit dem Versuch, das bundesweit bekannte Unternehmen Casserole zu sanieren und dem romantischen Kräuterhof mit Biergarten und Wirtshaus neues Leben einzuhauchen. Im Jahr 2006 musste Casserole Insolvenz anmelden und zog das Gebäude leer. Seitdem setzten Vandalismus, Brandstiftungen und allgemeiner Verfall den Gebäuden zu. Doch am 2. Oktober 2013 gab der Hertener Rat grünes Licht für einen neuen Bebauungsplan. Eigentümer des rund 34.000 Quadratmeter großen Geländes sind die Investoren Arning-Bau aus Steinfurt und Heitkamp & Hülscher aus Stadtlohn.

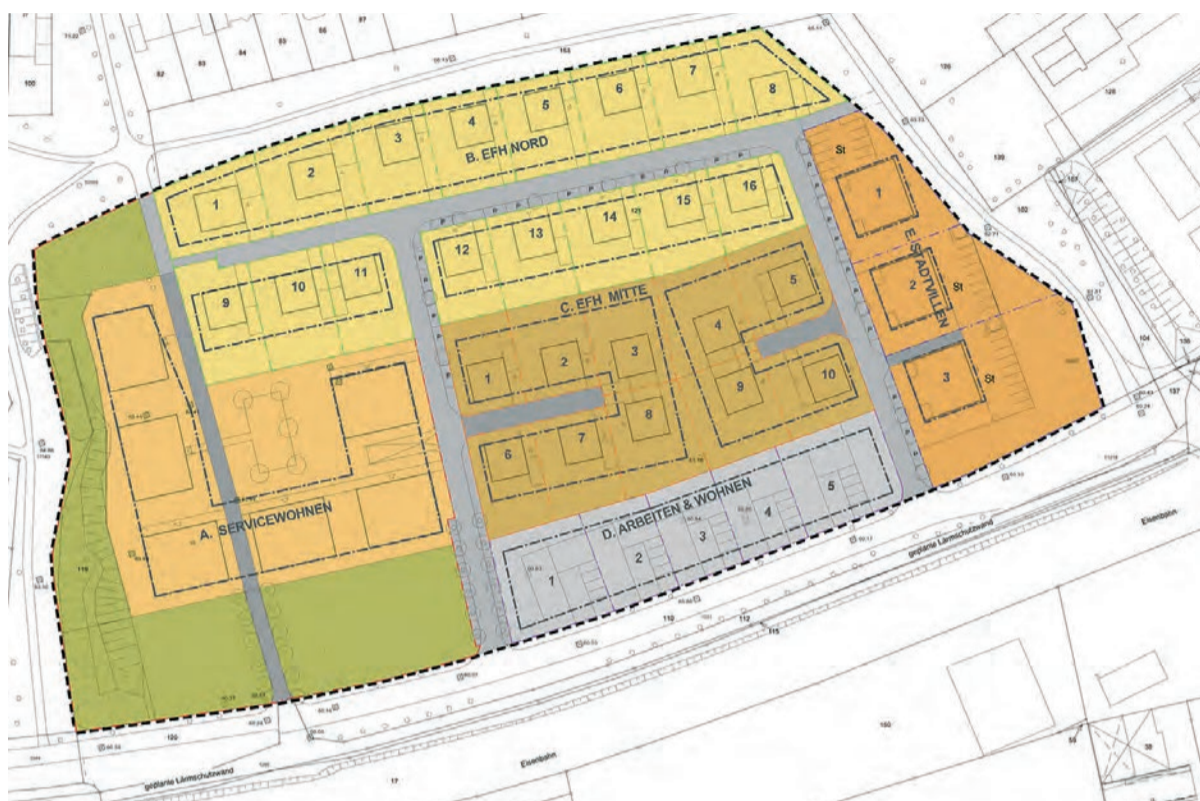


Der Turm – symbolische Erinnerung an das historische Gebäude-Ensemble.

Als „Erschließungsgesellschaft Am Kräuterhof in Herten GmbH & Co. KG“ planen die beiden Firmen die Erschließung eines neuen Baugebietes. Dem städtischen Bebauungsplan folgend, sind auf dem Gelände fünf Bereiche vorgesehen: Am nördlichen Rand und in der Mitte sollen insgesamt 26 Einfamilien- und/oder Doppelhäuser auf Grundstücken zwischen 444 und 633 Quadratmetern entstehen. Am südlichen Rand können sich fünf Gewerbebetriebe mit angrenzenden Wohnhäusern ansiedeln. Im Osten wird es drei

Mehrfamilienhäuser (Stadtviellen) mit jeweils einem Penthouse und sechs altengerechten Eigentums- oder Mietwohnungen geben. Als symbolische Erinnerung an das historische Gebäude-Ensemble ist im Westen eine barrierefreie Service-Wohnanlage geplant, die den Grundriss der heutigen Gebäude nachahmen soll.

Die Arbeiten für die Baureifmachung und die Erschließung der 35 Einzelgrundstücke haben bereits begonnen



Auf dem rund 34.000 Quadratmeter großen Gelände sollen 26 Einfamilien- und/oder Doppelhäuser auf Grundstücken zwischen 444 und 633 Quadratmetern entstehen. Die Vermarktung hat begonnen.

und die Rodung ist abgeschlossen. Nach dem Abriss des Kräuterhofes im Frühjahr wird im Sommer 2014 die gesamte Erschließung fertiggestellt sein. Im Rahmen dessen wird auch der Lärmschutzwall erneuert bzw. auf der gesamten Länge des Gebietes neu erstellt.

Bauherren, die mitten im Grünen und trotzdem fußläufig zur Innenstadt ihr neues Domizil errichten möchten, finden hier Baugrundstücke für

jeden Geschmack und jedes Budget. Alle Baugrundstücke können ohne Bauträger- oder Architektenbindung gestaltet werden, jedoch müssen sich die Erwerber selbst um die Formalitäten wie die Baugenehmigung kümmern.

Anhand der hohen Nachfrage – ein Viertel der Grundstücke ist bereits reserviert – zeigt sich schon jetzt die Attraktivität des neuen Baugebietes am Paschenberg in Herten.

Kontakt:

Erschließungsgesellschaft Am Kräuterhof
in Herten GmbH & Co. KG
Sellen 38
48565 Steinfurt

Telefon +49 (0) 2551 . 93 88 . 0

Telefax +49 (0) 2551 . 54 65

info@bauen-am-kräuterhof.de

www.bauen-am-kräuterhof.de

MENSCHEN

Ivonne Biemer unterstützt als Marketing- und Vertriebsassistentin die Stricker Holding

Seit dem 1. April ist Ivonne Biemer als Marketing- und Vertriebsassistentin bei der Stricker Holding GmbH & Co. KG angestellt. In dieser Funktion steht sie allen Unternehmen der Stricker Unternehmensgruppe in Fragen der Öffentlichkeitsarbeit sowie werblichen und vertrieblichen Marketingmaßnahmen zur Verfügung, die sich über die tatkräftige Unterstützung freuen.

Für ihre neuen Aufgaben baut sie auf ihr Wissen und langjährige Berufserfahrung im Bereich Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Eventmanagement aus verschiedenen Branchen: Nach geisteswissenschaftlichem Studium an der Universität Münster und ersten Erfahrungen in Marketing und Vertrieb war sie als Marketing Koordinatorin bei dem britischen Unternehmen Merlin

Entertainments tätig. Im Rahmen ihrer dortigen Arbeit studierte Sie internationales Marketing Management in London und Südengland. In den folgenden Jahren vertiefte Ivonne Biemer ihre Erfahrungen im vertrieblichen Marketing und Produktmanagement als Marketing Assistentin in der Dentalindustrie. Hier galt es, die klassische Werbung mit den werblichen Aufgaben des Produktmanagements zu verbinden.

Auch die Bereiche Bau- und Immobilien sind ihr nicht fremd. Von Ende 2009 bis zuletzt betreute sie das Marketing verschiedener Objekte einer Dortmunder Immobiliengesellschaft. Aufgrund ihrer Tätigkeit beim lokalen Dortmunder Sender Radio 91.2 verfügt Ivonne Biemer außerdem über ein großes Kontaktnetzwerk im Großraum Dortmund im Bereich Veranstaltungsorganisation.

Die „waschechte“ Dortmunderin und Mutter zweier Töchter widmet sich in ihrer Freizeit neben den noch kleinen Kindern voll und ganz dem Sport und unterrichtet Pilates und andere Fitnesskurse.

Kontakt:

Stricker Holding GmbH & Co. KG
Giselherstraße 5-7
44319 Dortmund

Ivonne Biemer
Telefon +49 (0) 231 . 92 46 . 203
Telefax +49 (0) 231 . 92 46 . 196
i.biemer@stricker-holding.de

www.stricker-holding.de



Seit dem 1. April unterstützt Ivonne Biemer als Marketing- und Vertriebsassistentin die Firmen der Stricker Unternehmensgruppe.

STRICKER MENSCHEN



Matthias Becker ist neuer Bauleiter bei der Stricker GmbH & Co. KG

Seit dem ersten Oktober 2013 ist Matthias Becker als Bauleiter für die Stricker GmbH & Co. KG Projekte im Bereich der Altlastensanierung und Flächenaufbereitung tätig.

Aktuell leitet er die Projekte Sanierung „Düwelsiepen“ in Dortmund (siehe Artikel auf Seite 2) und eine Baufeldaufbereitung in Geldern. Die besondere Herausforderung bei der Baufeldaufbereitung ist die enge Terminvorgabe:

Alle Arbeiten müssen bis zum 30. April abgeschlossen sein, denn dann soll die Grundsteinlegung für das neue Berufskolleg erfolgen, das auf dem

Grundstück gebaut wird. Matthias Becker studierte bis 1990 an der Ruhr-Universität-Bochum und arbeitete anschließend in der Bauleitung bei Bilfinger Berger.

Von 1998 an war er im konstruktiven Ingenieurbau und in den Bereichen Umwelt, Altlasten sowie Deponiebau tätig, die bis heute zu seinem Arbeitsbereich zählen.

Der 49-Jährige Familienvater zweier Kinder ist seiner Heimatstadt treu geblieben und wohnt in Bochum. Wenn er nicht gerade mit seiner Familie einen Ausflug unternimmt, nutzt er seine Freizeit gerne zum Schwimmen und Radfahren.

Kontakt:

Stricker GmbH & Co. KG
 Giselherstraße 5-7
 44319 Dortmund

Matthias Becker – Bauleitung
 Telefon +49 (0) 231 . 92 46 .180
 Telefax +49 (0) 231 . 92 46 .191
 m.becker@stricker-do.de
 www.stricker-do.de

Matthias Becker ist neuer Bauleiter im Team der Firma Stricker.

KURZ & KNAPP

Verabschiedung Rudi Duschat



Am 27. Februar trat Rudi Duschat, langjähriger Mitarbeiter der Stricker GmbH & Co. KG, in den Ruhestand. Der LKW-Fahrer war seit dem 1. Mai 1989 für das Unternehmen tätig und wurde von Christian Strych, Andreas Mohr, Jürgen Ketels und Karl-Heinz Rogalla feierlich verabschiedet.

Neujahresempfang in Schwerte



Dipl.-Ing. Hans-Wilhelm Stricker und Margret Stricker.

Im Rahmen einer Kick-Off-Veranstaltung lud die Geschäftsführung der Firma Marsch, zugleich im Namen des Gesellschafters und der Familie Stricker zu Beginn des Geschäftsjahres 2014 alle Mitarbeiter zu einem informativen und geselligen Abend in die Rohrmeisterei Schwerte ein. Das Event, an dem rund 95 Gäste teilnahmen, fand am

17. Januar statt. Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr wurde von der Geschäftsführung insbesondere ein Ausblick mit den Zielsetzungen für 2014 gegeben.



Zeppelin Rental veranstaltete Fußballturnier

Im vergangenen Jahr lud die Zeppelin Rental GmbH & Co. KG (Niederlassung Dortmund) bereits zum zweiten Mal zum Fußballturnier in die soccerworld Dortmund ein. An der Kundenveranstaltung am 11. Oktober nahmen unter anderem Mitarbeiter der Firmen Stricker, Marsch, Stricker Dienstleistung und Emschermischwerk teil. Insgesamt traten zwölf Mannschaften an. Mit vollem sportlichen Einsatz konnten die Mitarbeiter der Stricker Gruppe sich gemeinsam den dritten Platz im Turnier erstreiten und freuten sich über ein gelungenes Event, das allen Teilnehmern an diesem Tag viel Spaß bereitete.



ECCO INDOOR TRAIL in Dortmund

Eine sportliche Herausforderung war das Parcoursrennen beim diesjährigen ECCO INDOOR TRAIL, an dem Mitarbeiter der Firmen Stricker, Marsch und Stricker Dienstleistung teilnahmen. Der 3. ECCO INDOOR TRAIL in den Westfalenhallen Dortmund begeisterte nicht nur mit der Rekordzahl von 3.413 Starts sondern vor allem mit einer neuen Strecke.

Am 14. März galt es mehr Hindernisse zu überwinden, engere Kurven zu nehmen und es ging noch steiler bergauf. Die Teilnehmer aus der Stricker Gruppe schlugen sich wacker und waren anschließend mit ihrem Ergebnis durchaus zufrieden. Vom Ehrgeiz getrieben wissen sie schon jetzt, dass es im kommenden Jahr wieder an den Start gehen wird.



Jahreszielplanung 2014

Unter dem Motto „ERFOLG“ (E = Ehrlichkeit, R = Respekt, F = Freude, O = Offenheit, L = Leistungsbereitschaft, G = Gemeinschaft) fanden die diesjährigen Jahreszielplanungen der Stricker Dienstleistungs GmbH und der Stricker GmbH & Co. KG im AKZENT Hotel Surendorff in Bramsche statt. An jeweils zwei arbeitsreichen Tagen tauschten sich die Mitarbeiter aus unterschiedlichen Abteilungen der Unternehmen über Ziele, Vorgänge

und Maßnahmen aus. Begleitet wurde die Planung von Harald Westenberger vom SchmidtColleg aus Waldershof. Unter anderem blickten die Teilnehmer auf Erreichtes aus der Jahreszielplanung 2013 zurück und beschlossen neue Ziele und Maßnahmen für das Jahr 2014.



Kostenlose App der Stricker Holding

Nach der App für die Stricker Dienstleistungsgesellschaft, die schon seit mehreren Monaten kostenlos verfügbar ist, wird bald eine weitere App für die Stricker Holding folgen. Kunden und Mitarbeiter können sich über diese App über die Holding und die Leistungen der einzelnen Unternehmen informieren und finden direkt den passenden Ansprechpartner in den Unternehmen. Die neue kostenlose App für iOS und Android entsteht in Zusammenarbeit mit der Interemotion Werbeagentur GmbH aus Lünen.



Die Stricker Dienstleistungs GmbH jetzt auch bei Facebook.



Finden Sie uns auf Facebook
 www.facebook.stricker-dlg.de